

Wespenfrass



Holzschalung mit typischem Wespenfrass.

Immer wieder werden wir zu Objekten gerufen, wo Holzfassaden ein ungewöhnliches, nicht sofort zuzuordnendes, Schadensbild zeigen. Auf den ersten Blick sieht es so aus als ob die Beschichtung mangelhaft ist, oder gar ein Hagelschaden vorliegt. Prüft man genau z.B. mit der Lupe, so erkennt man schnell, dass hier Wespen am Werk waren. Der Wespenfrass kann ganze Fassadenflächen in Mitleidenschaft ziehen. Man stellt allerdings auch fest, dass einige Fassaden oder Bauteile Spuren von Wespenfrass aufweisen und andere Flächen völlig intakt bleiben.

Die Wespen sind für ihren Nestbau auf entsprechendes Baumaterial angewiesen. Jedes Wespennest besteht aus einer Art "Pappmaché". Deshalb spricht man auch von "Papierwespennestern". Dieses Baumaterial suchen und finden die Wespen an verwitterten Holzoberflächen oder an verfaulten, morschen Ästen und Baumstümpfen. Die Wespen entfernen die freiliegenden Cellulosefasern und hinterlassen die typischen „Frassspuren“.



Wespe sammelt „Baumaterial“ aus Holzschalung.

Holzfassaden mit intakten filmbildenden Lasuren und deckenden Beschichtungen mit ausreichenden Trockenschichten werden von Wespen nicht als „Baumaterial“ angesehen und beschädigt. Verwitterte lasierte oder lackierte Holzfassaden mit faseriger Oberfläche werden als Baumaterial genützt. Wespen zerstören aber niemals die Substanz oder führen gar zu einer Gefährdung der Konstruktion.

Wespen sind keine Schädlinge

Wespen benötigen zur Aufzucht ihrer Brut Futter in Form von erbeuteten Insekten. Im Naturhaushalt nehmen sie daher eine wichtige Stellung ein. Zu ihrer Beute gehören Spinnen, andere Hautflügler, verschiedene Fliegenarten, Heuschrecken, Raupen und Blattwespenlarven. Für uns nützlich sind sie insbesondere durch das Vertilgen von Forst- und Baumschädlingen und von gewissen lästigen Fliegenarten. Grosse Völker erbeuten pro Tag bis zu 500 Gramm Insekten!

Wespen stechen nur, wenn man sie drückt, festhält oder sich an ihrem Nest zu schaffen macht. Meiden Sie die Umgebung eines Nestes und bewahren Sie beim Anflug von Wespen Ruhe.

Wespen, die ausserhalb des Nestbereiches nach Nahrung oder Baumaterial suchen, sind nicht angriffslustig. Dies gilt auch für Wespen, die sich bei Dunkelheit in hell erleuchtete Zimmer verirren. Wird das Licht gelöscht und das Fenster geöffnet, fliegen sie innerhalb kurzer Zeit ins Freie.

Gibt es Beschichtungstoffe oder andere Mittel um die Wespe abzuhalten?

Die chemische Keule anzusetzen ist falsch. Zwar werden immer wieder Holzschutzprodukte mit sogenanntem „Wespenschutz“ angeboten. Diese enthalten aber Insektizide und über die tatsächliche Wirkung und Wirkungsdauer liegen keine konkreten Erfahrungen vor. Die Biozidprodukteverordnung ist zu beachten!

Eine mögliche Nestentfernung sollte nur durch ausgebildete Fachleute erfolgen. Gesetzliche Bestimmungen regeln die erforderliche Ausbildung. Eine kostengünstige Methode ist es, den Wespen im Garten natürliches Baumaterial in Form von einigen alten trockenen Brettern zur Verfügung zu stellen. Auch Wespen gehen (fliegen) den Weg des geringsten Widerstandes.

Welche Aussagen können wir zur Wespenanfälligkeit unserer Beschichtungssysteme für Holzfassaden treffen?



Testfläche in Rüläng:

Oben: Imprägnierlasur (oder Vorvergrauung) mit intakter Funktionstüchtigkeit
= kein Wespenfrass.

Unten: Stark abgebaute, verwitterte Imprägnierlasur (oder Vorvergrauung) und zusätzlich ausgeschwemmtem Lignin der obersten Holzschicht
= starker Wespenfrass.

Alle Beschichtungssysteme, die sehr geringe Trockenschichten ergeben und die Holzoberfläche in ihrer Struktur und Oberfläche nicht oder zu wenig dauerhaft schützen, können von Wespen als Baumaterial betrachtet werden. Auch schichtbildende Systeme werden mit fortgeschrittenem Verwitterungszustand angegriffen.



Testfläche, Wespenfrass Werk Rümlang:

- Zustand nach 4 Jahren Bewitterung
- Links: Ohne Behandlung, starker Wespenfrass.
- Rechts: Mit noch funktionstüchtiger Lasur / Verwitterungslasur imprägnierend behandelt, kein Wespenfrass.

Wespenfrass an Holzbauteilen im Aussenbereich kann durch konsequente Pflege und Unterhalt nach Bedarf der jeweiligen Oberflächenbehandlung (systemunabhängig / imprägnierend / lasierend / deckend) hinausgezögert werden. Solange die Funktionstüchtigkeit der Beschichtung gewährleistet ist, ist nicht mit Wespenfrass zu rechnen.

Wespenfrass ist kein Produktmangel sondern ein Signal für einen Pflege- Unterhaltsmangel.

Was tun, wenn die Wespen bereits Schaden angerichtet haben?

Möglichst bald die Fläche pflegen d.h. nachstreichen, sonst werden die Wespen diese Fläche weiter als Baumaterial nutzen.

Weitere Informationen zu diesem Thema unter den folgenden Links.

<http://www.aktion-wespenschutz.de/Wussten%20Sie/Papierhersteller/Papier.HTM>

<http://www.aktion-wespenschutz.de/Interaktive%20Hilfe/FAQ/07-Bausubstanz/Zerstoeren%20Wespen%20Bausubstanz.htm>

<http://www.aktion-wespenschutz.de/Interaktive%20Hilfe/FAQ/08-Duftstoffe%20und%20Materialien/Duftstoffe%20und%20Materialien.htm>